



Kleintettau, 26.03.2026

HEINZ-GLAS setzt Kurzarbeit an den Standorten Kleintettau und Teuschnitz aus

Kleintettau. Die HEINZ-GLAS Gruppe setzt die Kurzarbeit an ihren deutschen Standorten Kleintettau und Teuschnitz zum 31. März 2026 aus. Grund dafür ist eine verbesserte Auslastungssituation, die es unserem Unternehmen ermöglicht, ab dem 1. April 2026 wieder in allen Abteilungen zur regulären Arbeitszeit zurückzukehren.

In den vergangenen Monaten hatte HEINZ-GLAS Kurzarbeit eingesetzt, um auf eine vorübergehend angespannte Auftragslage zu reagieren. Diese Maßnahme erwies sich als wirksames Instrument, um die wirtschaftlich herausfordernde Phase zu überbrücken und gleichzeitig Arbeitsplätze zu sichern.

„Die Entscheidung, die Kurzarbeit auszusetzen, ist ein positives Signal für unser Unternehmen und unsere Mitarbeitenden. Sie zeigt, dass sich unsere Auslastung stabilisiert hat und wir wieder mit Zuversicht nach vorne blicken können“, so CEO & Inhaberin Carletta Heinz.

Vorsorglich bleiben der bei der Agentur für Arbeit gestellte Antrag sowie die mit dem Betriebsrat vereinbarte Regelung zur Kurzarbeit bestehen. Damit behält sich HEINZ-GLAS die Möglichkeit vor, bei einer erneuten Verschlechterung der Auftragslage flexibel reagieren zu können.

„Für die kommenden Monate zeigen wir uns optimistisch und erwarten eine weiterhin positive Entwicklung im Jahresverlauf. Voraussetzung dafür bleibt das gemeinsame Engagement aller unserer Mitarbeitenden“, erklärt Carletta Heinz.



Über HEINZ-GLAS

Mit einer bis 1523 zurückreichenden Glasmacher-Familientradition und der Unternehmensgründung im Jahre 1622 gehört die HEINZ-GLAS Group heute zu den führenden Herstellern von Glas-Flakons und Tiegeln für die Parfüm- und Kosmetikindustrie. Unternehmerischer Weitblick und gezielte Investitionen trugen zum Erfolg auf dem internationalen Verpackungsmarkt bei. In mehreren deutschen Werken sowie an weiteren Standorten weltweit werden „Complete-Packaging“-Lösungen entwickelt, produziert, veredelt und global vertrieben – alles aus einer Hand. Zu den Kernkompetenzen der HEINZ-GLAS Group gehören insbesondere die Inhouse-Entwicklungsabteilung, der eigene Formenbau sowie absolute Hochtechnologie in der Glasproduktion und Veredelung. Mit seiner Innovationskraft, seiner konsequenten Qualitätsorientierung und nicht zuletzt seiner guten internationalen Investitionspolitik ist das Familienunternehmen als Global Player für die Zukunft lokal wie global gut aufgestellt. Seine hochwertigen und exklusiven Produkte werden von Kunden in aller Welt geschätzt. Die Flakons von HEINZ-GLAS setzen nicht nur ästhetische, sondern auch technische Maßstäbe. Dazu kommen vielfältige Veredelungsmöglichkeiten, die jedem Flakon eine individuelle Note geben. Heute beschäftigt die HEINZ-GLAS Group rund 4.000 Mitarbeiter an 17 Standorten in 12 Ländern weltweit.